

schen, uf Heinrich von der Musel siben groschen, uf Bezold Smuczinc siben groschen, uf Ticzen Losch siben groschen, uf Lutold der Vrenkin eidem siben groschen, uf Peter von der Musele siben groschen, uf Hannus Zuber vierzen groschen, uf Cunrad Cop-schicz VII groschen, uf Nickel Losch siben groschen, uf der Rudlinne siben groschen, uf Nickel Goltsch vierzen groschen, uf Cunat Osterwen sechzendehalben groschen, uf Herman Trost siben groschen uf Reinold Strosac siben groschen, uf Herman Smit siben groschen, uf Rosenlacher siben groschen, uf Nickel Lazan siben groschen, uf den hintersedeln Cunat Weterhan drittehalben groschen, uf Cunrad der Apeczin eidem III groschen, uf Heinrich Czapfen III groschen, uf Heinrich von der Musel III groschen, uf Hannus Zuber III groschen, uf der alden Gloggeniesserin XVI groschen, uf Heinrich Goltsch VIII groschen, uf Jutten Arnoldin und uf der Hesenstrekerin VJ groschen, uf Fritschen Tengler VJ groschen, uf Heinrich Scheczler V groschen. Dobi sint gewest und sin ouch gezuge der edel Time von Koldicz unser marschalk, Alber von Malticz unser hofrichter, her Cunrad von Walhusen unser oberster schriber und ander vromer lute mer. Zu gewissen urkunde, daz wir und alle unser erben und nachkumlinge dise vorbeschriben lehen der obgenanten unser stat zu Zwiggow und den burgern wollen und sullen halden unvorbrochenlich ane arge list, das geben wir in disen offen brief gemechtigt mit unserm secret angehangen. Der ist gegeben zu Wizsenfels nach Cristi geburt drizenhundert jar in dem funfzigsten jar, ame nechsten dinstac nach sent Wal-purg tac.

a) folgt siben (A)

**119.** *Zwickau betreffende Einträge im so genannten Lehnbuch Markgraf Friedrichs (III.) des Strengen.*

(1350) April 30

*Handschrift (14. Jh.): (1) SächsHStA Dresden, 10004, Kopiale, Nr. 24, fol. 20v (B<sub>1</sub>); (2) ebenda, 10004, Kopiale, Nr. 25, fol. 21v (B<sub>2</sub>). — Edition: Lippert/Beschorner, Das Lehnbuch Friedrichs des Strengen, S. 78, Nr. 22 und Anm. 11.*

(1.) Item Heinricus Hokener habet a domino in superiori molendino Zcwickow XVIII modios siliginis et 21 grossos reddituum.

(2.) Item dominus contulit Henrico dicto Hokener civi Czwigkaiensi <sup>(a)</sup>et suis heredibus<sup>a)</sup> XVIII modios siliginis et XXI grossum<sup>b)</sup> annui census de molendino ibidem superiori procedentes si talia<sup>c)</sup> bona a domino iure feudali procedant. Datum in vigilia Philippi et Jacobi anno eodem.

(a–a) über der Zeile (B<sub>2</sub>) b) so (B<sub>2</sub>) c) davor gestrichen tales (B<sub>2</sub>)